

Gründungsversammlung Vereinigung für Mittelbau der Pädagogischen Hochschule FHNW (VMPH)

Sitzung vom 20. August 2009 in Aarau (16.30 Uhr bis 18.00 Uhr)

Kurzprotokoll

Anwesend:

Bänninger	Christine	Kirchhofer	Markus
Buhl	Hanna	Knechtel	Nora
Erme	Cordula	Rottermann	Benno
Furger	Julienne	Rüfenacht	Iris
Gamper	Samuel	Schenk	Michelle
Herren	Marc	Windlinger	Regula
Hodel	Jan		

Begrüssung

Julienne Furger begrüsst die Anwesenden herzlich zur ersten Mittelbauversammlung zwecks Gründung einer Mittelbauvereinigung an der Pädagogischen Hochschule FHNW und erläutert kurz den Zweck der Zusammenkunft.

Tagespräsident/in und Protokollant/in wählen

Jan Hodel erklärte sich bereit, das Tagespräsidium zu übernehmen. Julienne Furger stellte sich als Protokollführerin zur Verfügung. Beide wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Der Tagespräsident gab die folgende Tagesordnung bekannt:

1. Statuten verabschieden
(Vorschlag wurde mit der Einladung zugestellt)
2. Präsident/in und Vorstand wählen
3. Mögliche Arbeitsbereiche der Mittelbauvereinigung vorstellen
 - a. Einsitzname in MoM; interne Mitwirkungsmöglichkeiten
 - b. Stellenbeschreibungen/Laufbahnplanung
 - c. Kontaktaufnahme mit anderen Mittelbauorganisationen
 - d. Innenwirkung - Informationsaustausch - Kennenlernen
4. Höhe der Mitgliedergebühren verabschieden
5. Varia

Die Tagesordnung wurde in dieser Form von der Versammlung gebilligt.

Stimmzähler/in wählen

Marc Herren wird von der Versammlung zum Stimmzähler gewählt.

Statuten verabschieden

Der Versammlung wurden vorgängig die Statuten zugestellt. Mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung werden diese angenommen.

Präsident/in und Vorstand wählen

Anschliessend wurde in offener Abstimmung die Wahl der Vorstandsmitglieder durchgeführt. Jeweils einstimmig – bei Stimmenthaltung der betroffenen Person – wurden gewählt:

Julienne Furger als Präsidentin

Nora Knechtel als Kassiere

Regula Windlinger als Aktuarin

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Mögliche Arbeitsbereiche der Mittelbauvereinigung

Um die Arbeit des Vereins besser organisieren zu können, sind verschiedene Arbeitsgruppen geplant:

Einsitzname in MoM; interne Mitwirkungsmöglichkeiten

Der Mittelbau wird zurzeit von Achim Lück vertreten, der jedoch in naher Zukunft wieder zurücktreten möchte. Der Vorstand nimmt Kontakt mit dem Vorsitzenden der MoM auf und beantragt, dass der Mittelbau in nächster Zeit die ihm zur Verfügung stehenden Sitze besetzen möchte.

Stellenbeschreibungen/Laufbahnplanung

Es ist eine Überarbeitung der Funktionsbeschreibungen Mittelbau auf FHNW-Ebene geplant. Zudem arbeitet Cordula Erne zurzeit an einem Mittelbau-Konzept. Angestrebt wird auch ein Promotionsrecht an der FHNW.

Cordula Erne und Christine Bänninger erklären sich bereit, in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Kontaktaufnahme mit anderen Mittelbauorganisationen

Da es bis jetzt an den anderen Schweizer PHs noch keine Mittelbauorganisationen gibt, suchen wir den Kontakt zunächst zu anderen Fachhochschulen und Universitäten.

Innenwirkung - Informationsaustausch - Kennenlernen

Cordula Erne informiert über das Projekt "Förderung Mittelbau FHNW". Ein Bericht liegt bei der Direktion der FHNW. Der Vorstand bemüht sich um eine Fassung.

Andere Hochschulen der FHNW planen auch, sich zu organisieren und haben Interesse bekundet, sich mit uns auszutauschen.

Der Verein möchte auch informelle Anlässe organisieren, damit sich der Mittelbau kennen lernen und austauschen kann.

Höhe der Mitgliedsgebühren

Weiterhin wurde mit 9 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen der Beschluss gefasst, den Mitgliedsbeitrag für dieses Jahr bei 30. – Fr. festzusetzen.

Termine:

Der Vorstand wird zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung einladen.
Vorschlag für den nächsten Sitzungsort: Olten.
